

Presseinformation / 25. April 2024



„60 Jahre Reitsport auf einem Top-Level“ in Mannheim

Jubiläum: Die Badenia um den Preis der MVV Energie AG und der LONGINES EEF Nationenpreis und zahlreiche weitere attraktive Prüfungen beim 60. Maimarkt-Turnier

Was für ein beeindruckendes Jubiläum: Vom 2. bis 7. Mai 2024 findet auf dem Mühlfeld das 60. Mannheimer Maimarkt-Reitturnier statt! „Das bedeutet: 60 Jahre Reitsport auf einem Top-Level“, verdeutlicht Peter Hofmann, „denn schon bei der Premiere 1964 sattelten mit Hermann Schridde, Kurt Jarasinski und Alwin Schockemöhle drei deutsche Olympia-Reiter – damals noch auf dem alten Platz im Herzen der Stadt!“ Der Umzug 1985 hinaus aufs Maimarkt-Gelände brachte dann, so der Turnier-Chef, neue Perspektiven: „Mannheim ist einer von zwei Schauplätzen, an denen in Deutschland Nationenpreise geritten werden.“

Die Badenia um den Preis der MVV Energie AG ist im Olympiajahr Qualifikation für die Olympischen Spiele in Paris. Mannheim und Rotterdam sind die einzigen Plätze in Europa auf denen die Nationenpreise, ebenso wie in Paris, auf Sand ausgetragen werden.

Außerdem entwickelte sich das MVV-Reitstadion mit zwei Europameisterschaften im Springreiten, mehreren Deutschen Meisterschaften und Bundeschampionaten sowie dem 100. Nationenpreis CSIO von Deutschland 2015 zu einem veritablen Platz für Championate und Meisterschaften“. In unmittelbarer Nachbarschaft, in der großen Halle des Maimarktes, fand zudem 2000 die WM der Voltigierer statt, die durch das große Zuschauerinteresse Maßstäbe für die nachfolgenden Volti-Weltmeisterschaften setzte. Heute, zum „Sechzigsten“, haben über 260 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 25 Nationen gemeldet, die rund 500 Pferde mitbringen – keine leichte Aufgabe für die Turnier-Logistik.

Das Besondere am Maimarkt-Turnier ist, dass die Veranstaltung immer noch vom Reiter-Verein Mannheim und mehr als 130 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern organisiert und umgesetzt wird. „Die Mitglieder unseres Vereins verbindet die Begeisterung zum Reitsport, deshalb gelingt es uns nach wie vor, mit Ehrenamtlichen ein professionelles Event auf die Beine zu stellen“, sagt Peter Hofmann mit berechtigtem Stolz auf sein Team. „Ihr Einsatz steht für Individualität, für eine persönliche Atmosphäre, die andere Turniere so nicht bieten können.“ Dazu kommen Top-Bedingungen mit hervorragenden Plätzen sowie ein sehr begeisterungsfähiges und pferdesportaffines Publikum.

Bereits zum dritten Mal präsentiert das Maimarkt-Turnier einen Nationenpreis der LONGINES EEF Series, außerdem vier Springprüfungen, bei denen Weltranglistenpunkte gesammelt werden können (Championat von Mannheim um den Berrang Preis, Longines EEF Nationenpreis, Preis von Diringer & Scheidel und die „Badenia“ um den Preis der MVV Energie AG), zum elften Mal einen Nationenpreis der Para-Equestrians (die bereits zum 21. Mal in das Turnier integriert sind), zusammen mit der MVV einen attraktiven Familientag am Samstag und dem abschließenden Höhepunkt, die „Badenia“ – Großer Preis der MVV, am Dienstag: Einmal mehr kommt also





die internationale Reitsport-Elite im Springen, in der Dressur und im Bereich der Reiterinnen und Reiter mit Handicap in die Kurpfalzmetropole.

„Nach der großartigen Premiere des LONGINES EEF Nationenpreises 2022 und der zweiten Auflage im vergangenen Jahr ist Mannheim auch jetzt wieder Austragungsort eines Drei-Sterne-CSIO“, freut sich Peter Hofmann. Der Präsident des Reiter-Verein Mannheim, der beim 60. Maimarkt-Turnier zum 41. Mal die Verantwortung trägt, ist zurecht stolz darauf, dass er und sein Team wieder Weltklasse im Springen, in der Dressur und bei den Dressurprüfungen der Para-Equestrians im MVV-Reitstadion zu Gast hat.

„Gesellschaftliche Verantwortung ist ein zentraler Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie“

„Das Reitturnier findet in diesem Jahr zum 60. Mal statt – ein stolzes Jubiläum, zu dem wir dem Veranstalter, dem Reiter-Verein Mannheim, ganz herzlich gratulieren. Der Verein leistet mit seiner Arbeit von der Kinder- und Jugendarbeit über sein Engagement für Behinderte bis zu seiner unverzichtbaren Rolle für den Sport in Mannheim und der Metropolregion einen überaus wertvollen Beitrag“, erklärt Dr. Georg Müller, Vorstandsvorsitzender der MVV Energie AG. „Unser Engagement bei dieser herausragenden Veranstaltung besteht bereits seit fast 30 Jahren, wir sind Hauptsponsor der Badenia, Namensgeber des Reitstadions und unterstützen Organisator Peter Hofmann auf allen Ebenen sehr gerne. Das ist uns wichtig, denn es ist zugleich Ausdruck unserer langfristig orientierten gesellschaftlichen Verantwortung, die wir in der Rhein-Neckar-Region übernehmen. Springreiten ist ein besonders energiegeladener Sport, der für Pferd und Reiter eine Vielzahl von Hindernissen bereithält. Das ist durchaus vergleichbar mit den Herausforderungen, die wir als Energieunternehmen bewältigen müssen bis zum Erreichen unserer klimapositiven Zukunft ab 2040.“

Der SWR überträgt die Entscheidung im Nationenpreis am Sonntag von 16 Uhr bis 17.30 Uhr live

Elf Teams nehmen in diesem Jahr am LONGINES EEF Nations Cup teil: Vorjahressieger Niederlande, der Gewinner von 2022, die Schweiz, dazu Schweden, Österreich (Sieger des Finales 2023 in Warschau), Tschechien, Frankreich, Ungarn, erstmals Portugal, Slowenien, die Slowakei und Gastgeber Deutschland, das in den beiden vergangenen Jahren jeweils Zweiter werden konnte. Wer in der deutschen Equipe reiten wird, hat Bundestrainer Otto Becker (Albersloh) noch nicht endgültig entschieden, aber Richard Vogel (Mannheim) und Christian Kukuk (Riesenbeck) dürfen sich, so schätzt Peter Hofmann, „durchaus berechnete Chancen ausrechnen“. Der Südwestrundfunk (SWR) Stuttgart überträgt die Entscheidung von 16 Uhr bis 17.30 Uhr in seiner Sendung „SWR Sport“ live aus dem MVV-Reitstadion. Einmal mehr sind außerdem alle 44 Prüfungen auf dem Mühlfeld auf ClipMyHorse weltweit live zu sehen, außerdem auch auf HD+ und Sky.

Außer Mannheim stehen in der LONGINES EEF Nationscup Series die Nationenpreise in Gorla Minore (Italien/24. – 28. April), Peelbergen (Niederlande) und Stutteri (Dänemark), jeweils von 15. bis 19. Mai, vom 29. Mai bis 2. Juni in Athen (Griechenland), Luxemburg und im niederländischen Drammen (jeweils 5. – 9. Juni) sowie Bratislava (Slowakei/12. – 16. Juni) als Qualifikationen auf dem Programm. Die Halbfinals sind in Deauville (Frankreich/19. – 23. Juni) und Budapest (Ungarn/10. – 14. Juli) vorgesehen, das große Finale steigt von 5. bis 8. September erneut in Warschau (Polen).





„Badenia“ um den Preis der MVV Energie AG: Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 19 Nationen sind am Start

In der „Badenia“ um den Preis der MVV Energie AG satteln zahlreiche Top-Stars aus 19 Nationen: Die Prominentesten sind der dreimalige Europameister (2003 Einzel und Mannschaft, 2005 mit dem Team) Christian Ahlmann (Marl), der zudem 2006 Bronze bei der WM und zweimal Team-Bronze bei Olympia (2004 und 2016) holte und in Mannheim zweimal die „Badenia“ (2010, 2017) sowie das Championat (2007) gewann. Mit Hans-Dieter Dreher (Grenzland), dem Gewinner des Championats von Mannheim 2014 und zuletzt beim Weltcup-Finale in Riad (Saudi-Arabien) als Fünfter bester Deutscher und nur knapp am Treppchen vorbei, der für den RV Mannheim startende

Weltranglisten-Neunte Richard Vogel und Jörne Sprehe (Fürth) satteln drei der fünf deutschen Equipe-Mitglieder, die im September 2023 das Nationenpreis-Finale in Barcelona gewannen. Auch Sophie Hinners (Dagobertshausen), die 2022 im Stechen um den Sieg im ersten Longines EEF Nations Cup im MVV-Reitstadion dem Schweizer Alain Jufer nur knapp unterlag, der Badenia-Sieger von 2021 und dreimalige Vielseitigkeits-Olympiasieger Michael Jung (Horb) oder Willem Greve, im März in 's-Hertogenbosch als erster Niederländer Sieger eines Grand-Slam-Turniers, die beiden Schweizer „Longines-Botschafter“ Jane Richard und Edouard Schmitz oder die Österreicher Alessandra Reich (gewann im Juni 2023 den Großen Preis beim EEF-Nationenpreisturnier in Bratislava) und Katharina Rhomberg (EM-Team-Bronze 2023 in Mailand) haben gemeldet. Die „Einzelkämpfer“ Ricardo Corrêa Reinert (Brasilien), Nicolas Toro (Kolumbien) und Takashi Haase Shibayama (Japan) sind dagegen eher zu den Exoten zu zählen. Erstmals gehen mit Daniel Meech und Philipp Steiner zwei Springreiter aus Neuseeland in Mannheim an den Start. Im Springen wird außerdem den Amateuren (sechs Prüfungen), der U25 im U25-Springpokal der Stiftung deutscher Pferdesport und Holger Hetzel (drei Prüfungen) sowie den Junioren (bis 18 Jahre) in der Qualifikation zum NÜRNBERGER Burg-Pokal im MVV-Reitstadion einmal mehr eine Plattform geboten. Dies gilt auch für die von TheurerTrucks GmbH & Co. KG präsentierten Prüfungen für sieben- und achtjährige Pferde am Montag und Dienstag.

In der Dressur sind drei Prüfungen auf Vier-Sterne-Niveau ausgeschrieben

Dressurfans dürfen sich wiederum auf die Weltranglisten-Zweite Isabell Werth (Rheinberg), die sehr gerne in Mannheim startet, freuen. Die Erfolge der „Dressur-Königin“ sind legendär, so gewann die erfolgreichste Reiterin der Welt sieben olympische Goldmedaillen, neun Mal Gold bei Weltmeisterschaften und 21 „Goldene“ bei Europameisterschaften. Auch ihre Teamkollegin aus der Gold-Equipe der Olympischen Spiele in Tokio, Dorothee Schneider (Framersheim), sattelt im MVV-Reitstadion und zählt zu den gerne gesehenen Dauergästen auf dem Maimarkt. Herausragend im Dressur-Viereck sind der Grand Prix (am Donnerstag) und der Grand Prix Special (am Freitag, beide Prüfungen um den Preis der „Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung“ sowie die Grand Prix Kür um den Preis der „GBG Unternehmensgruppe GmbH“ am Samstag – sie sind alle drei Vier-Sterne-Prüfungen.





Immer im Fokus der Zuschauer ist Lisa Müller (Otterfing), die Ehefrau von Fußball-Weltmeister Thomas Müller (FC Bayern München). Sie feierte 2014 in Mannheim ihre internationale Premiere und gewann 2019 in der Stuttgarter Hanns-Martin-Schleyer-Halle den Grand Prix. Die Österreicherin Victoria Max-Theurer hat ebenso genannt wie aus Baden-Württemberg die U25-Europameisterin von 2020, Ann-Katrin Lindner (Leingarten), oder die Landesmeisterin Jasmin Schaudt (Albstadt), Ehefrau des zweimaligen Olympiasiegers Martin Schaudt. In der Dressur stechen die Piaff-Förderpreis-Wertungsprüfung am Freitag um den „Preis der Liselott-Schindling-Stiftung“ der U25 hervor. Auch hier bestreiten die Junioren (bis 18 Jahre) eine Qualifikation zum NÜRNBERGER Burg-Pokal.

LOTTO Baden-Württemberg präsentiert die 16 Prüfungen der Para-Equestrians

Seit 2003 ist Mannheim ein weltweiter Vorreiter auf dem Gebiet der Inklusion und Integration von Reitern mit Handicap, den Para-Equestrians. Beim Maimarktturnier sind die „Paras“ mit ihren Prüfungen – präsentiert von

LOTTO Baden-Württemberg – fester Bestandteil des Maimarkt-Turniers und tragen seit 2014 den einzigen Nationenpreis außerhalb eines Championships aus, den die deutsche Equipe bereits sieben Mal für sich entscheiden konnte. Lediglich 2017 setzten sich die Niederlande durch. 2024 absolvieren die „Paras“ von Samstag, 4. Mai, bis Dienstag, 7. Mai, ihre insgesamt 16 Prüfungen. Herausragend sind hier die Reiterinnen Martina Benzinger (Remda-Teichel), Heidemarie Dresing (Rheda-Wiedenbrück), Melanie Winand (Osnabrück) und Regine Mispelkamp (Geldern am Niederrhein), die sich im letzten Jahr im Nationenpreis durchsetzen konnten und in dieser Besetzung auch Team-Silber bei der EM 2023 in Riesenbeck gewannen. Außerdem sattelt einmal mehr der Österreicher Pepo Puch, mehrmaliger Paralympics-Sieger, Dr. Angelika Trabert (Dreieich) oder Steffen Zeibig (Arnsdorf). Treibende Kraft für die Integration der „Paras“ war und ist Hanne Brenner (Wachenheim).

Nur langjährige Partner und Sponsoren gewährleisten eine hochkarätige Veranstaltung

Ein großes Bedürfnis ist Peter Hofmann, den Partnern und Sponsoren des Turniers ein „von Herzen kommendes, großes Dankeschön zuzusagen“. Denn: „Eine so hochkarätige und glänzende Veranstaltung in unserer Stadt ist nur dank der großartigen Unterstützung unserer langjährigen Partner, der Stadt Mannheim und der MVV Energie AG, möglich“, betont er und dankt auch allen weiteren Sponsoren, der Nürnberger Versicherung, der Mannheimer Ausstellungsgesellschaft (MAG), Diringer & Scheidel, Karl Berrang SE, Lotto Baden-Württemberg, Vitakraft sowie der Lieselott und Klaus Rheinberger Stiftung und der Heinrich-Vetter-Stiftung.





Am Samstag ist Familientag – MVV präsentiert ein „Wasserlabor“

Die Bedeutung des Wassers in jedweder Form steht am Samstag, 4. Mai, im Mittelpunkt. Zusammen mit Partner MVV Energie AG können Kinder – und Eltern – bei den Experimenten im „Wasser-Labor“ alles über das lebenswichtige Element lernen.

Das Maimarkt-Turnier findet bekanntlich parallel zur größten Regionalmesse Deutschlands, dem Mannheimer Maimarkt, statt, dessen Besucher mit ihrer Eintrittskarte das Geschehen im MVV-Reitstadion auf den Stehplätzen gratis verfolgen können. Ihre Sitzplatz-Tickets für die überdachte Haupttribüne können die Pferdesport-Fans wieder bequem online buchen: Dank der Partnerschaft mit dem iTicket-Anbieter Millenium Lab GmbH können die Karten auf der Turnier-Homepage über den Link www.maimarkt-turnier.de/uebersicht-tickets/ oder per E-Mail (info@maimarkt-turnier-mannheim.de) sowie den unten stehenden QR-Code bestellt werden:



Die Tagestickets für die Tribüne kosten zwischen 27 Euro (Samstag und Montag) und 37 Euro (Sonntag und Dienstag).

